Herren Kreisklasse A

TV Mosbach II : SV Mörtelstein
Dienstag, 27.02.2024, 20:15 Uhr

Niederlage für den TV Mosbach II in der Herren Kreisklasse A

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des SV Mörtelstein im Spiel der Herren Kreisklasse A beim TV Mosbach II fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lutz / Bauer hatten gegen Polzer / Findeisen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Gekämpft bis zum Schluss hatten Sonntag / Grün im Match gegen Senk / Wieland. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Senk / Wieland mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Mit 13:11, 11:2, 11:13, 11:5 siegten Menzel / Lindemeir gegen Mengel / Gawelczyk und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen Jürgen Wieland fand dagegen Andre Lutz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 9:11, 11:9, 10:12, 12:10, 12:14 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Gerd Sonntag und Oliver Senk am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Roland Bauer bekam es nun mit Nik Findeisen zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Roland Bauer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Volkhard Menzel beim 3:0 mit Horst Polzer. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Mit 17:15, 10:12, 14:12, 11:9 gewann Peter Lindemeir gegen Janusz Gawelczyk und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Siegmar Grün beim 2:3 gegen Thorsten Mengel. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Grün dennoch im 5. Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 11:8, 7:11, 11:9, 6:11, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Andre Lutz und Oliver Senk sich am Tisch gegenüber standen. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Lutz seit Beginn der Saison, während ihm bislang 7 Siege gelangen. Zwischenzeitlich konnte Gerd Sonntag zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Jürgen Wieland, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 7:11, 11:9, 7:11, 12:14. Diese Niederlage war gleichzeitig die 10. für Sonntag seit Beginn der Saison, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Das Einzel zwischen Roland Bauer und Horst Polzer endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht ganz mithalten konnte Volkhard Menzel, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Nik Findeisen, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Findeisen nun 4 Siege, bei 8 Niederlagen aus. Peter Lindemeir bekam anschließend seinen Gegner Thorsten Mengel beim deutlichen 8:11, 13:15, 7:11 nicht richtig in den Griff. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (19:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.03.2024 gegen den TSV Neudenau II, während der SV Mörtelstein am 08.03.2024 gegen den FC Binau II antritt.

Statistik:
TV Mosbach II
Doppel: Lutz / Bauer 0:1, Sonntag / Grün 0:1, Menzel / Lindemeir 1:0
Einzel: A. Lutz 0:2, G. Sonntag 0:2, R. Bauer 2:0, V. Menzel 1:1, P. Lindemeir 1:1, S. Grün 0:1
SV Mörtelstein
Doppel: Senk / Wieland 1:0, Polzer / Findeisen 1:0, Mengel / Gawelczyk 0:1
Einzel: O. Senk 2:0, J. Wieland 2:0, H. Polzer 0:2, N. Findeisen 1:1, T. Mengel 2:0, J. Gawelczyk 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2024 (19:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").